

vom

6. März 2009

Briefschreiberinnen des 18. Jahrhunderts

Vortrag in der Wissenschaftlichen Bibliothek

Die Anhaltische Goethegesellschaft e.V. lädt am **Samstag**, den **14. März 2009**, um **15.00 Uhr**, in die Wissenschaftliche Bibliothek ein (Zerbster Str. 35). Zu Gast ist dann Dr. Ute Pott, Direktorin des Gleim-Hauses Halberstadt, mit ihrem Vortrag „Lesende Mädchen und schreibende Frauenzimmer – bedeutende Briefschreiberinnen des 18. Jahrhunderts“.

In großer Zahl griffen Frauen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zur Feder und schrieben Romane, Gedichte und auch Theaterstücke. Jedoch war es oft die Briefkultur, die den Frauen den Zugang zum literarischen Schreiben verschaffte.

Ute Pott stellt in ihrem mit Bildern unterlegten Vortrag u. a. die „deutsche Sappho“ Anna Louisa Karsch, Klopstocks erste Frau Meta Moller, Lessings Gattin Eva König und auch die Schriftstellerin Sophie von La Roche vor. Sie diskutiert die Chancen, aber auch die Grenzen, die für die Frauen mit dem Schreiben verbunden waren und lädt ein, die Briefe auf ihren literarischen Aspekt hin anzuhören, aber auch im Hinblick auf die Mitteilungen zum Alltagsleben des 18. Jahrhunderts. Dadurch verklammert der Vortrag das im März endende Themenjahr der Landesinitiative „Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert“ mit dem im gleichen Monat beginnenden Themenjahr „Alltagswelten“.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Platzreservierung unter der Rufnummer 0340 214734 wird empfohlen.